

DAS MUST-HAVE ZUR BILDSEMANTIK

Nach drei Print-Auflagen jetzt

NEU ALS E-BOOK

auf allen wichtigen E-Book-Plattformen



Christian Doelker

Ein Bild ist mehr als ein Bild

Visuelle Kompetenz in der Multimedia-Gesellschaft

Klett-Cotta Verlag

Bilder ...

**... sind an der Macht
... bergen Geheimnisse
... können blind machen**

Bilderlesen ...

... will gelernt sein

«Ein Bild ist mehr als ein Bild», erstmals 1997 erschienen, jetzt als E-Book erhältlich, ist ein Longseller. Und das zu Recht.

Hier wird keine langatmige und keine modische Theorie offeriert. Der Verfasser wird der Komplexität des Mediums Bild wie auch der vielschichtigen Bild-Text-Verbünde durch mehrdimensionalen Ansatz gerecht. Er trägt aber keineswegs einfach mehrere Ansätze irgendwie zusammen, sondern entfaltet trennscharf verschiedene Perspektiven, unter denen Bilder analysiert und beurteilt werden können.

Seltsamerweise enthält das Buch Bilder – im Schrifttum zur visuellen Kultur heutzutage nicht ganz selbstverständlich. Und diese Bilder – aus Werbung, Film und Malerei, Piktogramme u.a.m. – sind mit Bedacht ausgewählt und jedes ist im Verwendungszusammenhang aufschlussreich.

Der Autor schreibt jargonfrei, auch für Nicht-Spezialisten leicht lesbar. Markante Sätze wie: «Grundsätzlich gibt es keine nicht-gemachten Bilder» strukturieren den Text. Das Buch ist weniger ein Passepartout denn ein Schlüsselbund zur Bild-Erschließung. Einige Kapitel – alle mit einschlägigem, beispielhaftem Bildmaterial – kann man geradezu als Arbeitsanleitung zur Analyse im Unterricht oder zum Selbststudium benutzen.

Zum Sehen ist weitaus mehr als das Auge als Organ nötig. Vieles sehen wir nicht («latente Bedeutungen») – oder wir sehen zuviel (weil uns mentale Klischees im Wege stehen). Das Anliegen eines Medienpädagogen ist: die Wahrnehmung der naiven Bildkonsumenten zu «dekonditionieren». Das kann mit diesem anregenden und praktikablen Buch geschehen.

PROF. DR. PHIL. PAUL MICHEL, DEUTSCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT ZÜRICH;
PRÄSIDENT DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR SYMBOLFORSCHUNG;
PROJEKTLEITER »VISUALISIERUNG VON WISSEN«, MAI 2014

DIESES E-BOOK LIEFERT EINE ANLEITUNG FÜR DIE PRAXIS

EIN BILD IST MEHR ALS EIN BILD gilt nach drei Auflagen als Standardwerk der Bildsemantik.

Jetzt gibt es dieses Vademecum zum Bilderlesen NEU als E-Book

Bilder sind überall

Sie überfallen uns, bedrängen uns, verfolgen uns.

Sie täuschen Realität vor, bestimmen unser Handeln.

Sind wir darauf vorbereitet, die Bilderflut zu bewältigen, Bildwirkungen zu durchschauen, mit Bildern sachkundig umzugehen?

Jedes Bild ist mehr als Bild

Es birgt Geheimnisse, trägt vielschichtige Bedeutungen, die sich zu Codes bündeln lassen. Bilderlesen will gelernt sein.

Dieses Buch erweitert die visuelle Wahrnehmung

Es stellt Wissen bereit gegen Missverstehen, Scheinverstehen und Teilverstehen von Bildtexten.

Es schärft das Beurteilungsvermögen und leitet an zu kompetenter Nutzung und wirkungsvoller Gestaltung visueller Information:

- **Bildwahrnehmung deconditionieren**
- **Bildwahrnehmung qualifizieren**
- **Bildwahrnehmung differenzieren**

DAS E-BOOK BASIERT AUF DER 1. AUFLAGE 1997 DER PRINT-AUSGABE, 205 SEITEN IN DER PRINT-AUSGABE, ISBN-EPUB: 978-3-608-10644-2, KLETT-COTTA VERLAG.

ERHÄLTICH AUF ALLEN WICHTIGEN E-BOOK-PLATTFORMEN UND www.klett-cotta.de

PROF. DR. PHIL. HABIL. CHRISTIAN DOELKER, PROFESSOR EM. FÜR MEDIENPÄDAGOGIK AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH, AUTOR VON ZAHLREICHEN PUBLIKATIONEN, HÖRFUNK- UND FERNSEHSENDUNGEN ZU DEN THEMENBEREICHEN BILDTHEORIE, WIRKLICHKEITSKONSTRUKTION, INFORMATIONSPHILOSOPHIE, KUNST UND MEDIEN.

- **Weitere Infos: www.medienpaedagogik.ch**